

## MUSTERLEISTUNGSVERZEICHNIS Nr. 3.21.1

**Feuchtraumabdichtung mit AQUAFIN-RS300 einschließlich der Fliesenverlegung mit LIGHTFLEX, nach DIN 18534 Teil 3 für die Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I ohne zusätzlicher chemischer Einwirkung.**

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

Bauherr: \_\_\_\_\_

Bauleitung: \_\_\_\_\_

Unternehmer:

### Vorbemerkungen:

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Die DIN 18534 Teil 1 und Teil 3 sind Grundlage für die Erstellung von Abdichtung von Innenräumen.

Für die Anordnung der Bewegungsfugen in den Bekleidungsstoffen gilt das Merkblatt "Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten", herausgegeben vom Fachverband des Deutschen Baugewerbes, Bonn.

Für die nachfolgende Fliesenverlegung auf den Abdichtungen ist die DIN 18 157, Teil 1 bindend.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Systembaustoffe erfüllen folgende Kriterien. Werden andere als die ausgeschriebenen Produkte eingesetzt, so ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

### **Abdichtung AQUAFIN-RS300:**

AQUAFIN-RS300 geeignet als AIV-F für die Wassereinwirkungsklassen W0-I , W1-I, W2-I und W3-I ohne zusätzlicher chemischer Einwirkung nach DIN 18534 Teil 3, mit allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis als Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen entsprechend Bauregelliste A Teil 2.

Die Abdichtung muss mindestens in zwei Lagen ausgeführt werden.

Die Trockenschichtdicke der AQUAFIN-RS300-Abdichtung muss bei nicht drückendem Wasser mindestens 2,0 mm (dies entspricht einer Nassschichtdicke von 2,2 mm) betragen.

In der Wassereinwirkungsklasse W3-I sind die Schichtdickenkontrollen zu dokumentieren.

### **Fliesenkleber LIGHTFLEX:**

Zementgebundener Kleber, geprüft nach DIN EN 12 004, C2 TE S1.

Die Werksvorschriften der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstraße 2–8, D-32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
----------	-------	---------	------	------

Übertrag:

1. **Grundierung des Untergrundes mit ASO-Unigrund-K**

Materialbedarf: Je nach saugfähigkeit des Utergrundes und Verdünnungsgrad  
ca. 50 g/m<sup>2</sup>

.....	m <sup>2</sup>		
	Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Summe		.....

2. **Abdichtung der Wandflächen mit AQUAFIN-RS300**

Vorbereitete Wandflächen mit 3,0 kg/m<sup>2</sup> AQUAFIN-RS300 in mind. zwei Arbeitsgängen im Streich- oder Spachtelverfahren abdichten.  
Die Trockenschichtdicke der Abdichtung beträgt 2,0 mm, dies entspricht einer Nassschichtdicke von 2,2 mm.

Materialbedarf: mind. 3,0 kg/m<sup>2</sup> AQUAFIN-RS300

.....	m <sup>2</sup>		
	Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Summe		.....

3. **Abdichtung der Bodenflächen**

Vorbereitete Bodenflächen mit 3,0 kg/m<sup>2</sup> AQUAFIN-RS300 in mind. zwei Arbeitsgängen im Streich- oder Spachtelverfahren abdichten.  
Die Trockenschichtdicke der Abdichtung beträgt 2,0 mm, dies entspricht einer Nassschichtdicke von 2,2 mm.

Materialbedarf: mind. 3,0 kg/m<sup>2</sup> AQUAFIN-RS300

.....	m <sup>2</sup>		
	Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Summe		.....

4. **Einlage ASO-Dichtband-2000 in den Ecken und über Fugen**

ASO-Dichtband-2000 in den senkrechten Ecken, im Übergang zwischen Wand und Boden sowie über Anschlussfugen mit AQUAFIN-RS300 fachgerecht verkleben.

Materialbedarf: 1 m ASO-Dichtband-2000  
ca. 0,8 kg/m AQUAFIN-RS300

.....	m		
	Material/m	.....	.....
	Lohn/m	.....	.....
	Summe		.....

Übertrag: .....

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
----------	-------	---------	------	------

Übertrag:

**5. Eindichten von Rohrdurchführungen**

Abdichten der Rohrdurchführungen mit ASO-Dichtmanschette-Wand. Die Dichtmanschette wird in den ersten frischen Arbeitsgang der AQUAFIN-RS300-Abdichtung eingedrückt und anschließend mit AQUAFIN-RS300 überarbeitet.

Materialbedarf: 1 Stück ASO-Dichtmanschette-Wand  
ca. 0,3 kg AQUAFIN-RS300

.....	Stück		
	Material/Stück	.....	.....
	Lohn/Stück	.....	.....
	Summe		.....

**7.1. Eindichten von Bodenabläufen mit Klebeflansch (Metallflansch)**

Den Flansch des Ablaufes freilegen, reinigen. Den ersten Anstrich mit AQUAFIN-RS300 auf den Flansch des Aufsatzstückes herstellen. In diesen Anstrich ASO-Dichtmanschette-Boden hohlraum- und faltenfrei einbetten und anschließend mit AQUAFIN-RS300 mind. zweimalig überarbeiten. Darauf achten, dass eine Verbindung zur Flächenabdichtung hergestellt wird.

Materialbedarf: ca. 1,8 kg AQUAFIN-RS300  
1 Stück ASO-Dichtmanschette-Boden

.....	Stück		
	Material/Stück	.....	.....
	Lohn/Stück	.....	.....
	Summe		.....

**7.2. Alternativposition**

**Eindichten von Bodenabläufen mit Klebeflansch (PVC)**

Den Flansch des Ablaufes freilegen, mechanisch aufrauen, reinigen. Auf den gesäuberten Untergrund den ersten Anstrich mit AQUAFIN-RS300 herstellen. In diesen Anstrich ASO-Dichtmanschette-Boden hohlraum- und faltenfrei einbetten und anschließend mit AQUAFIN-RS300 mind. zweimalig überarbeiten. Es ist darauf zu achten, dass eine Verbindung zur Flächenabdichtung hergestellt wird.

Materialbedarf: ca. 1,8 kg AQUAFIN-RS300  
1 Stück ASO-Dichtmanschette-Boden

.....	Stück		nur E.-Preis
	Material/Stück	.....	.....
	Lohn/Stück	.....	.....
	Summe		.....

**8. Abschluss zwischen Nass- und Trockenraum**

Abschluss zwischen Nass- und Trockenraum muss gemäß DIN 18534 Teil1 Punkt 8.5.5 zu planen und auszuführen.

.....	m		
	Material	.....	.....
	Lohn/m	.....	.....
	Summe		.....

Übertrag: .....

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
----------	-------	---------	------	------

Übertrag:

**9.1. Fliesenverlegung einschließlich Verfugung im Wandbereich**

Abgedichtete Wandflächen mit den unten aufgeführten Fliesen unter Verwendung des flexiblen Fliesenklebers LIGHTFLEX verfliesen und je nach Fugenquerschnitt mit CRISTALLFUGE-FLEX oder CRISTALLFUGE-PLUS verfugen. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fliesenhersteller: .....

Fliesenformat: .....

Fliesenfarbe: .....

Materialbedarf: je nach Plattenformat, 0,7 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtstärke  
LIGHTFLEX

.....	m <sup>2</sup>		
	Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Summe		.....

Materialbedarf: Verfugung: je nach Fugenquerschnitt

.....	m <sup>2</sup>		
	Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Summe		.....

**9.2. Alternativposition  
Epoxidharzverfugung im Wandbereich**

Wandflächen mit ASODUR-Design verfugen. Darauf achten, dass die Verschmutzungen sofort von den Fliesen entfernt werden.

Materialbedarf: Verfugung: je nach Fugenquerschnitt

.....	m <sup>2</sup>		nur E.-Preis
	Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Summe		.....

**10.1. Fliesenverlegung einschließlich Verfugung im Bodenbereich**

Abgedichtete Bodenflächen mit den unten aufgeführten Fliesen unter Verwendung des flexiblen Fliesenklebers LIGHTFLEX belegen und mit CRISTALLFUGE-FLEX oder CRISTALLFUGE-HF verfugen. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fliesenhersteller:.....

Fliesenformat:.....

Fliesenfarbe:.....

Materialbedarf: Verklebung: je nach Plattenformat,  
0,7 kg/m<sup>2</sup> LIGHTFLEX, bei 1 mm Schichtstärke

.....	m <sup>2</sup>		
	Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Summe		.....

Materialbedarf: Verfugung: je nach Fugenquerschnitt

.....	m <sup>2</sup>		
	Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
			Übertrag:	
			Summe	.....

10.2. **Alternativposition**  
**Epoxidharzverfugung im Bodenbereich**

Bodenflächen mit ASODUR-Design verfugen. Darauf achten, dass die Verschmutzungen sofort von den Fliesen entfernt werden.

Materialbedarf:      Verfugung: je nach Fugenquerschnitt

.....	m <sup>2</sup>		nur E.-Preis
	Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
	Summe		.....

11. **Versiegelung der Anschluss- und Bewegungsfugen mit ESCOSIL-2000**

Anschluss- und Bewegungsfugen nach den einschlägigen Richtlinien elastisch mit ESCOSIL-2000 versiegeln.

Materialbedarf:      nach Fugentiefe und Fugenquerschnitt

.....	m		
	Material/m	.....	.....
	Lohn/m	.....	.....
	Summe		.....

Summe .....

MwSt. ....

Gesamt .....

